

Wir haben Auslöser für
-- Nikon-Kameras (N)
-- Canon-Kameras (C)

Im manuellen Modus können die Auslöser auch
an anderen Kameramarken verwendet werden.

Godox

X Pro **C**
TTL Drahtlos-Auslöser




Bedienungsanleitung


Vielen Dank, dass Sie sich für den Kauf dieses XPro Funkauslösers entschieden haben. Sie können damit über Ihre Kamera verschiedene kompatible Geräte aus der X-Serie von Godox auslösen. Dazu gehören Aufsteckblitze, Mobile Blitzgeräte sowie Studio-Blitzgeräte. Je nach verwendeter Version (Canon, Nikon, Fujifilm etc.) können Sie damit auch die nativen Blitzgeräte des jeweiligen Herstellers verwenden, wenn ein optionaler, kompatibler X1R Empfänger von Godox verwendet wird. Dieser empfängt das Signal des Pro Senders und leitet es an das jeweilige Blitzgerät weiter.


Dieser Sender kann übrigens auch dann verwendet werden, wenn die verwendete Kamera von einem anderen Hersteller ist - nutzen Sie in diesem Fall einfach den PC-Sync-Port und lösen Sie die Blitze im manuellen Modus aus.

Mit dem XPro-Sender ist eine automatische Blitzbelichtung mit faktisch sämtlichen Markenkompatiblen Blitzgeräten möglich. Die maximale Verschlusszeit liegt bei 1/8000 Sekunde (sofern von der verwendeten Kamera unterstützt).

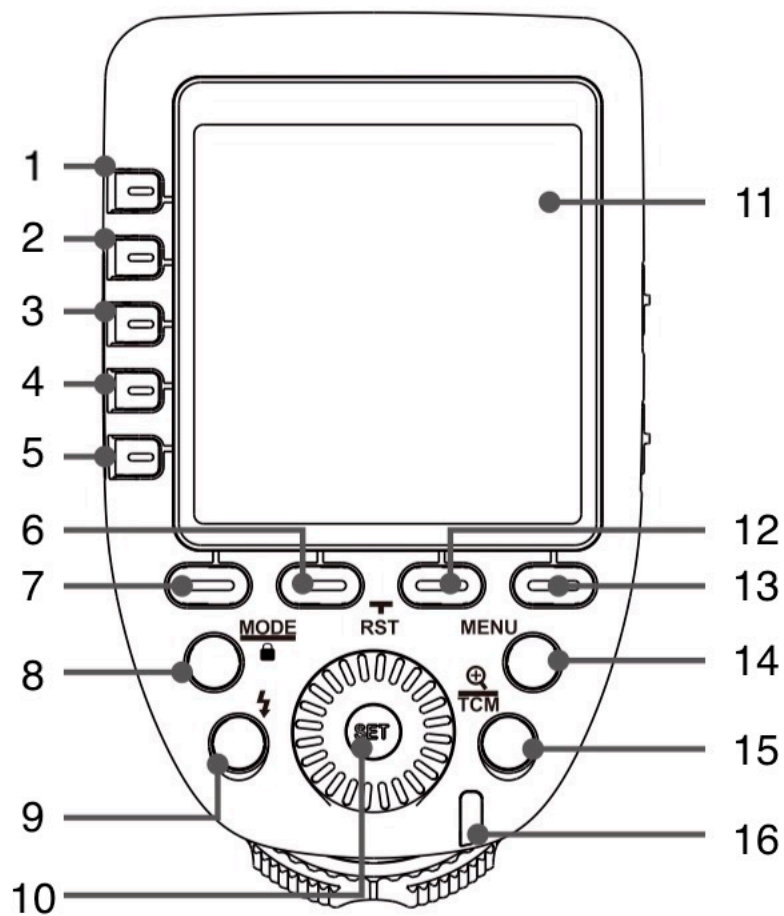
Sicherheitshinweise

 Schützen Sie dieses Produkt unbedingt vor Feuchtigkeit und nutzen Sie es keinesfalls bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit

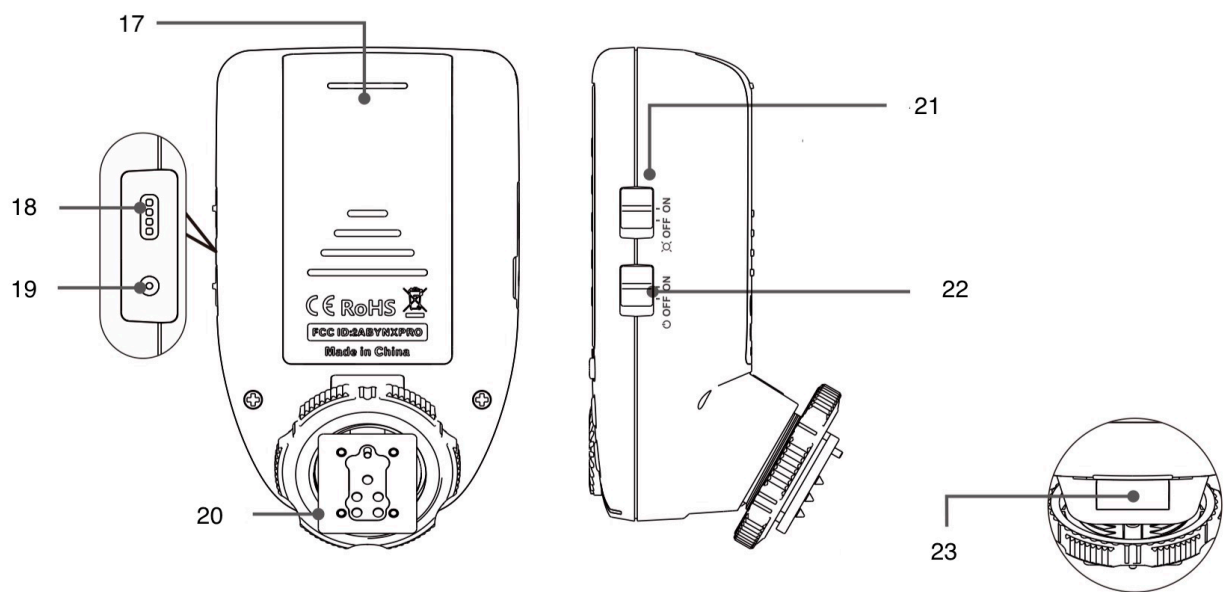
 Nutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe entflammbarer Gase, Chemikalien oder ähnlicher Substanzen und Materialien. Unter gewissen Umständen kann es zu Feuer oder elektromagnetischen Interferenzen kommen

 Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen oberhalb von 50°C aus, da die elektronischen Bauteile beschädigt werden können

Übersicht

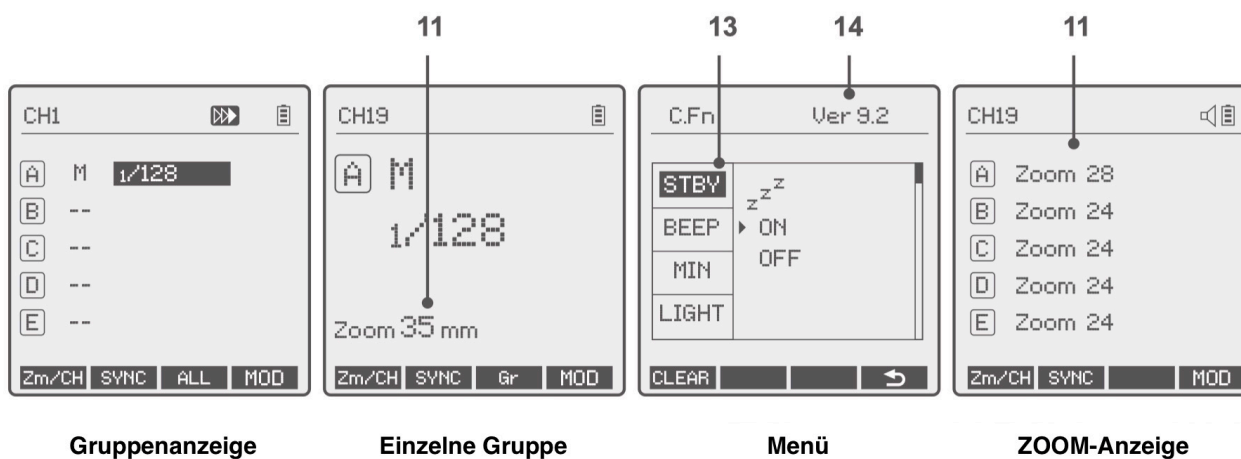
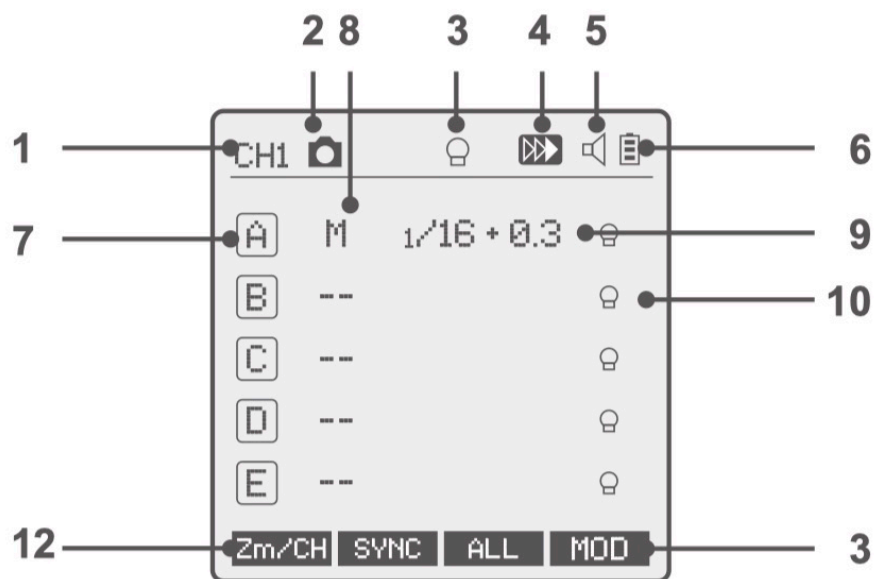


1	Gruppenwahltaste (GWT) 1	9	TEST-Taste
2	Gruppenwahltaste (GWT) 2	10	Wahlrad mit SET-Taste
3	Gruppenwahltaste (GWT) 3	11	LCD-Display
4	Gruppenwahltaste (GWT) 4	12	Funktionstaste 3
5	Gruppenwahltaste (GWT) 5	13	Funktionstaste 4
6	Funktionstaste 2	14	MENÜ-Taste
7	Funktionstaste 1	15	Vergrößerungs- /TCM-Taste
8	MODE/LOCK Taste	16	Status-LED



17	Batteriefach-Deckel	21	Schalter für AF-Hilfslicht
18	Typ-C USB-Anschluss	22	EIN/AUS Schalter
19	2,5mm Anschlussbuchse	23	AF-Hilfslicht
20	Blitzschuh-Anschluss		

LCD-Bildschirm



1	Kanal-Anzeige	8	Modus
2	Verbindungsmodus	9	Blitzstärke
3	Einstelllicht	10	Einstelllicht-Statusanzeige pro Gruppe
4	Synchronisierung-Modus	11	ZOOM-Einstellung
5	Tonsignal	12	Funktionstasten-Zuordnung
6	Batterie-Status	13	C.Fn Menü
7	Gruppe	14	Versionsanzeige der Firmware

Batteriefach

Es wird die Verwendung von Alkaline-Alkalien-Batterien empfohlen. Akkus verfügen in der Regel über eine geringere Leistung und sind nicht empfehlenswert.

Um die Batterien einzulegen schieben Sie den Deckel des Batteriefachs auf. Wechseln Sie immer den gesamten Batteriesatz aus und nicht einzelne Batterien. Auch sollten keinesfalls Batterien unterschiedlicher Bauart (Akku/Alkaline) oder unterschiedlicher Hersteller gleichzeitig genutzt werden.

Den Ladestand der Batterien können Sie anhand des Batteriesymbols anhand dreier Balken auf dem LCD-Display ablesen. Ist nur noch ein Balken zu sehen, so ist der Ladestand niedrig und die Batterien sollten bald aufgetaucht werden. Sind alle Balken verschwunden und die Anzeige blinkt, tauschen Sie sofort die Batterien da eine zuverlässige Funktionalität - besonders über längere Distanzen - nicht mehr gewährleistet ist.

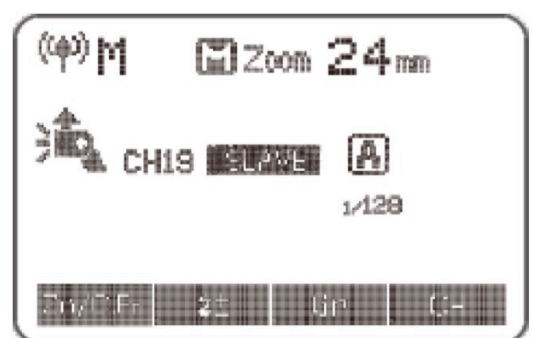



💡 Die Ladestand-Anzeige der Batterien bezieht sich immer auf Alkaline-Batterien. Da diese eine höhere Spannung haben ist die Anzeige bei der Verwendung von Ni-MH Akkus nicht zutreffend.

Funkauslösung mit einem kompatiblen Godox-Blitz

Wir zeigen das hier mal am Beispiel eines TT685:

1. Schalten Sie die Kamera aus und montieren Sie den Sender im Blitzschuh. Achten Sie unbedingt darauf, diesen vollständig in den Blitzschuh zu schieben, da es sonst zu Problemen mit den Kontakten kommen kann.
2. Schalten Sie die Kamera ein.
3. Nach einem langen Druck auf die Taste Zm/CH können Sie die Einstellungen für Kanal, Gruppen, Modus und diverser anderer Parameter gemäss dieser Betriebsanleitung vornehmen.



4. Schalten Sie das Blitzgerät ein und drücken Sie die Taste 
5. Auf dem Display des Senders erscheint ein Antennen-Symbol und der Schriftzug SLAVE. Drücken Sie die CH Taste um den Funkkanal einzustellen sowie die GR-Taste, um den Blitz einer Gruppe zuzuordnen. Beachten Sie, dass diese Einstellungen deckungsgleich mit denen auf dem Sender sein müssen. Informationen dazu finden Sie auch im Bedienungshandbuch des jeweiligen Blitzes.

6. Wenn Sie nun den Auslöser der Kamera drücken wird die Status-LED am Funksender zeitgleich rot leuchten.

Bei der Verwendung mit einer drahtlosen Mobil-Blitzanlage wie zum Beispiel dem AD600B gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Kamera aus und montieren Sie den Sender im Blitzschuh. Achten Sie unbedingt darauf, diesen vollständig in den Blitzschuh zu schieben, da es sonst zu Problemen mit den Kontakten kommen kann.
2. Nach einem langen Druck auf die Taste Zm/CH können Sie die Einstellungen für Kanal, Gruppen, Modus und diverser anderer Parameter gemäss dieser Betriebsanleitung vornehmen.
3. Schalten Sie die drahtlose Mobil-Blitzanlage ein und drücken Sie die Taste .
4. Das Antennensymbol erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
5. Drücken Sie die CH Taste um den Funkkanal einzustellen sowie die GR-Taste, um den Blitz einer Gruppe zuzuordnen. Beachten Sie, dass diese Einstellungen deckungsgleich mit denen auf dem Sender sein müssen. Informationen dazu finden Sie auch im Bedienungshandbuch des jeweiligen Blitzes.
6. Wenn Sie nun den Auslöser der Kamera drücken wird die Status-LED am Funksender zeitgleich rot leuchten.



Wird der XPro-Sender mit einem Systemblitz des kompatiblen Markenherstellers wie z.B. einem 600EX-RT (im Falle eines Canon-kompatiblen XPro) verwendet, ist das Prozedere ebenfalls ähnlich:

1. Schalten Sie die Kamera aus und montieren Sie den Sender im Blitzschuh. Achten Sie auch in diesem Fall darauf, diesen vollständig in den Blitzschuh zu schieben, da es sonst zu Problemen mit den Kontakten kommen kann.
2. Nach einem langen Druck auf die Taste Zm/CH können Sie die Einstellungen für Kanal, Gruppen, Modus und diverser anderer Parameter gemäss dieser Betriebsanleitung vornehmen.
3. Setzen Sie nun den Systemblitz auf den markenkompatiblen X1R Empfänger. Für einen Canon-Blitz ist das ein X1R-C, bei einem Nikon Blitz wäre dies der X1R-N usw. Drücken Sie am X1R die CH-Taste und wählen Sie dort den gleichen Kanal aus, der vom Sender vorgegeben ist.
4. Wenn Sie nun den Auslöser der Kamera drücken wird die Status-LED am Funksender zeitgleich rot leuchten.



Auslösen einer kompatiblen Studio-Blitzanlage

Wir zeigen das am Beispiel eines GS400II

1. Schalten Sie die Kamera aus und montieren Sie den Sender im Blitzschuh. Achten Sie unbedingt darauf, diesen vollständig in den Blitzschuh zu schieben, da es sonst zu Problemen mit den Kontakten kommen kann.
2. Nach einem langen Druck auf die Taste Zm/CH können Sie die Einstellungen für Kanal, Gruppen, Modus und diverser anderer Parameter gemäss dieser Betriebsanleitung vornehmen.
3. Verbinden Sie den Studioblitz mit der Stromversorgung und schalten Sie diesen an. Nachdem Sie gleichzeitig die Tasten GR/CH und S1/S2 drücken, erscheint ein Antennensymbol auf dem Bildschirm des Blitzes.
4. Nach einem langen Druck auf die Taste GR/CH können Sie am Studioblitz die gleiche Gruppen- und Kanaleinstellung vornehmen wie am Sender. Mehr Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Studioblitzes.
5. Wenn Sie nun den Auslöser der Kamera drücken wird die Status-LED am Funksender zeitgleich rot leuchten.

💡 Da die Minimalleistung des Studioblitzes 1/32 beträgt muss die Ausgangsleistung am Sender 1/32 oder mehr betragen. Da dieser Studioblitz über keine TTL oder Stroboskopische Blitzfunktion verfügt, muss der XPro Sender im manuellen Modus betrieben werden.

Fernauslösen der Kamera mit dem Xpro & X1R

1. Schalten Sie die Kamera aus. Verbinden Sie ein passendes Fernauslöser-Kabel. Nutzen Sie dazu die entsprechenden Anschlüsse auf dem Sender und auf dem X1R-Empfänger.
2. Nach einem langen Druck auf die Taste Zm/CH können Sie am Sender die Einstellungen für Kanal und Gruppen vornehmen.
3. Drücken Sie am Empfänger die Taste CH und stellen Sie dessen Kanal auf den gleichen Wert wie den Sender. Drücken Sie schliesslich die GR Taste und passen Sie auch hier die Gruppenzuordnung an den Sender an.
4. Wenn Sie nun am Sender die TEST-Taste halb durchdrücken fokussiert Ihre Kamera (wenn im automatischen Fokus-Modus). Drücken Sie die Taste ganz durch, wird die Kamera auslösen. Dabei leuchtet die Status-LED rot.

Fernauslösen eines Studioblitzes über den X1R

Hierzu wird der X1R Empfänger über ein passendes Kabel mit einem Studioblitz verbunden. Beachten Sie, dass es je nach Hersteller und Modell verschiedene Anschlussstecker gibt. Auf Seiten des X1R handelt es sich in jedem Fall um einen 2,5mm Stecker.

Der Studioblitz wird bei einer solchen Verbindung nur im manuellen Modus betrieben.



Bedienungs-Tipps

EIN/AUS Schalter

Betätigen Sie den Schiebeschalter um das Gerät einzuschalten. Die Status-LED ist im eingeschalteten Zustand nicht aktiv.

Um die Batterien zu schonen, sollte der Sender ausgeschaltet werden, wenn Sie ihn nicht nutzen.

Automatischer Energiesparmodus

- Der Sender wird nach 90 Sekunden automatisch in den Energiesparmodus schalten. Dabei schaltet das LCD-Display ab.
- Drücken Sie eine beliebige Taste am Sender, um den Energiesparmodus zu beenden. Wenn der Sender im Blitzschuh einer Kamera montiert ist genügt es, an dieser Kamera den Auslöser halb durchzudrücken.
- Soll der Energiesparmodus unterbunden werden, so können Sie dies in den erweiterten Einstellungen C.Fn definieren. Setzen Sie hier den Wert bei STBY auf OFF.

Autofokus-Hilfslicht (Schalter)

Je nach Situation kann es erforderlich sein, das AF-Hilfslicht zu deaktivieren. Mit aktiviertem AF-Hilfslicht wird dieses automatisch zugeschaltet, wenn die Kamera in schwierigen Lichtverhältnissen Probleme haben sollte, zu fokussieren.

Kanalwahl

1. Nach einem langen Druck auf die Taste Zm/CH können sie diesen Wert verändern.
2. Durch drehen des Wahlrades wird der Wert verändert. Bestätigen Sie die Eingabe durch einen Druck auf die SET-Taste.
3. Sie haben dabei die Wahl zwischen 32 verschiedenen Kanälen. Achten Sie darauf, das sowohl Sender als auch Empfänger über den gleichen Kanal miteinander kommunizieren.

Einstellen der Kommunikations-ID

Sollten mehrere Sender miteinander betrieben werden, so ist es erforderlich, den jeweiligen Sender/Empfänger-Paaren eine eigene Kommunikations-ID zu vergeben. Dabei ist darauf zu achten, dass jeweils Sender und Empfänger die gleiche ID zugewiesen bekommen.

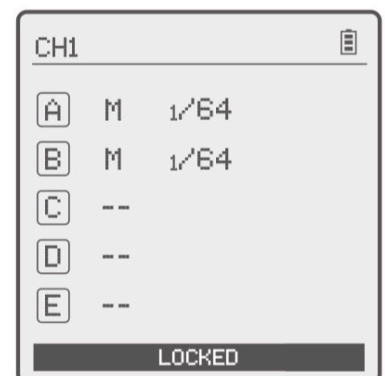
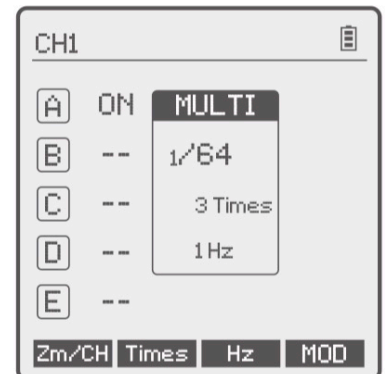
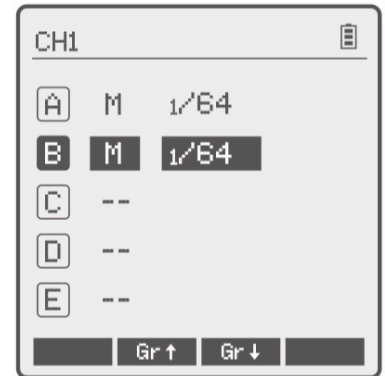
Um diese Einstellung vornehmen zu können drücken Sie die MENU Taste und wählen Sie den Punkt C.Fn (für „Custom Functions“). Drücken Sie die SET-Taste und wählen Sie eine Zahl zwischen 01-99.



Die gegenwärtigen Godox-Blitze verfügen nicht über eine Drahtlos-ID-Funktion. Stellen Sie den Wert daher auf OFF.

Wahl des Betriebsmodus

1. Drücken Sie die MODE-Taste. Mit jedem Druck ändern Sie den jeweiligen Modus.
2. Wählen Sie die Einstellungen für bis zu 5 Gruppen (A-E).
3. Sind mehrere Gruppen definiert, so wechseln Sie über einen weiteren Druck auf die MODE-Taste in den MULTI-Modus. Über die Gruppenwahl taste an der Seite lässt sich der Multi-Modus ein- und ausschalten.
4. Ist nur eine einzelne Gruppe angezeigt, so wechseln Sie den Modus entweder über die MODE-Taste oder durch Druck auf die Gruppenwahl taste an der Seite. Mögliche Modi sind in diesem Fall TTL / M / —.
5. Werden insgesamt 16 Gruppen genutzt (0-F), so können diese ausschliesslich im manuellen Modus M betrieben werden.
6. Mit einem langen Druck auf die Taste MODE lässt sich die Tastensperre aktivieren und deaktivieren.



Vergrößerungs-Funktion

Schalten Sie um zwischen einer einzelnen und mehreren Gruppen: um in einer solchen Konfiguration die Werte einer einzelnen Gruppe zu verändern wählen Sie diese aus und drücken die TCM-Taste. Nach Abschluss der Einstellungen gelangen sie über die TCM-Taste wieder zurück in die Gruppenansicht.

Blitzleistung in der Gruppensteuerung einstellen

1. Wählen Sie über die Gruppentasten die gewünschten Gruppen aus.
2. Verändern Sie den Wert durch drehen des Wahlrades. Dies erfolgt in 1/3-Schritten von minimaler zu maximaler (1/1) Leistung.
3. Drücken Sie abschliessend zur Bestätigung die SET-Taste.

Sofern Sie die Ausgangsleistung aller Gruppen gleichzeitig ändern möchten wählen Sie diese über die Gruppentaste ALL aus. Danach können Sie den Wert für sämtliche Gruppen wie oben beschrieben verändern. Auch hier beenden Sie die Eingabe mit einem Druck auf die SET-Taste.

Alternativ können Sie den Wert für jede Gruppe einzeln verändern, indem Sie über die Gruppentaste nur eine einzelne Gruppe auswählen.

💡 Der Minimalwert für die Blitzstärke ist abhängig vom jeweiligen Blitz. In den meisten Fällen beträgt dieser 1/128 - auch wenn sich der Wert am Sender über das C.Fn Menü auf 1/256 stellen lässt.

Bestimmte Blitze wie der Hochleistungsblitz AD600 von Godox erlauben eine Einstellung von 1/256 - aktivieren Sie diese dann über das C.Fn Menü.

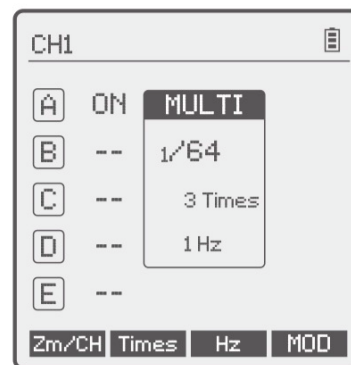
Einstellen der Blitzbelichtungs-Kompensation

Diese Einstellung können Sie ausschliesslich im TTL-Modus vornehmen.

1. Wählen Sie über die Gruppenwahltasten die gewünschten Gruppen aus. Wenn Sie nun das Wahlrad drehen, verändert sich der Kompensationswert von -3 bis +3 in 1/3 Belichtungsstufen. Bestätigen Sie die Eingabe mit Druck auf die SET-Taste.
2. Soll der Wert für alle Gruppen gleich geändert werden, so wählen Sie über die Taste ALL sämtliche Gruppen aus. Ändern Sie wie gehabt den Kompensationswert und bestätigen Sie die Eingabe durch Druck auf die Taste ALL.
3. Um den Wert einer einzelnen Gruppe zu ändern, wählen Sie diese über die entsprechende Gruppenwahltaste direkt aus und ändern Sie den Wert wie oben beschrieben von -3 bis +3 in 1/3 Belichtungsstufen.

Blitzen im MULTI-Modus

1. Im MULTI-Modus werden die Symbole für die Modi M und TTL nicht angezeigt.
2. In den drei übereinander liegenden Zeilen bestimmen Sie die Werte für Blitzstärke, Blitz-Anzahl und Blitzfrequenz (in Hz, also Blitze pro Sekunde).
3. Benutzen Sie das Wahlrad, um die gewünschten Werte einzustellen. Die Blitzstärke lässt sich vom Minimalwert bis maximal 1/4 bestimmen.
4. Drücken Sie die TIMES-Funktionstaste und bestimmen Sie die Blitzanzahl.
5. Nach einem Druck auf die Hz-Funktionstaste lässt sich die Blitzfrequenz einstellen.



Sollten Sie die Eingabe abbrechen wollen, genügt ein kurzer Druck auf die MODE-Taste.

💡 Da der Blitz im MULTI-Modus besonders beansprucht wird ist es nicht möglich, einen höheren Leistungswert als 1/4 zu nutzen.

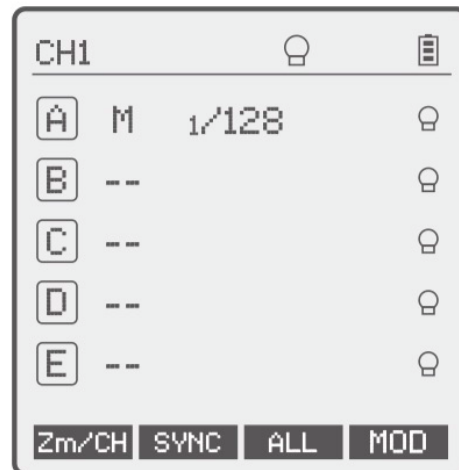
Arbeiten mit dem Einstelllicht

Es ist möglich, entweder bei allen Gruppen zusammen oder bei bestimmten Gruppen das Einstelllicht zu aktivieren/deaktivieren. So lange keine einzelnen Gruppen angewählt sind, kann über die Funktionstaste 4 (MOD) das Einstelllicht bei allen gleichzeitig geschaltet werden.

Wenn über die Gruppenselektionstasten einzelne oder mehrere Gruppen selektiert sind, wird über die MOD-Taste nur bei diesen das Einstelllicht ein- bzw. Ausgeschaltet.

Möglich ist dies bei Blitzern der Serien GSII, SKII, QSII, DEII, DP II etc.

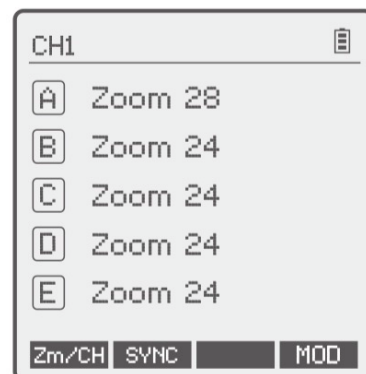
Bei den mobilen Studioblitzern AD200 und AD600 ist die Nutzung dieser Funktion nach einem Update der Firmware möglich. Bei allen Neuerscheinungen von Godox wird diese Funktion bereits ab Werk verfügbar sein.



Einstellen der Zoom-Funktion

Drücken Sie die Taste Zm/CH. Die gegenwärtigen Zoom-Einstellungen erscheinen daraufhin auf dem LCD-Display. Wählen Sie die Gruppe(n) aus und verstellen Sie den Wert über das Wahlrad. Der mögliche Bereich geht dabei von AUTO bis 200 (Angabe in Millimeter). Um den Wert zu bestätigen genügt ein langer Druck auf die Zm/CH-Taste.

💡 Stellen Sie den ZOOM-Wert am Blitz zuvor auf AUTO.



Synchronisations-Modi

Mit diesem Sender stehen Ihnen die Synchronisations-Modi „High-Speed“ und „2. Verschlussvorhang“ zur Verfügung.

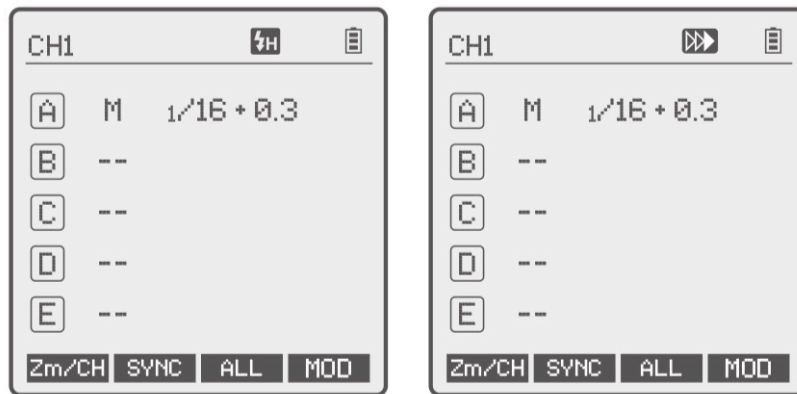


Symbol für Hochgeschwindigkeits-Synchronisation



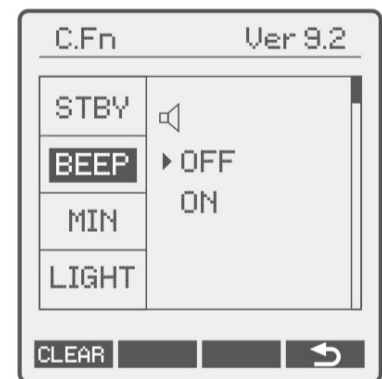
Symbol für Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang

Sie wählen den jeweiligen Modus, indem Sie die Taste SYNC so oft drücken, bis der gewünschte Modus per Symbol auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird.



Tonsignal ein-/ ausschalten

Je nach Shooting-Situation kann es sinnvoll sein, die akustischen Signale zu unterdrücken. Drücken Sie dazu die Taste MENU um das erweiterte Einstellungs Menü C.Fn aufzurufen. Unter dem Menüpunkt BEEP finden Sie die Einstellungen der akustischen Signale. Bestätigen Sie den gewählten Wert durch einen erneuten Druck auf die Taste MENU.



Sync-Anschluss Einstellungen

Der Sync-Anschluss am Gerät kann sowohl als Eingang als auch als Ausgang definiert werden. Drücken Sie die MENU Taste um das Menü der Erweiterten Funktionen aufzurufen. Wählen Sie den Unterpunkt SYNC und ändern Sie den Wert je nach Bedarf. Die Bestätigung erfolgt durch erneuten Druck auf die Taste SYNC.

IN: Der XPro wird zum Auslösen eines Blitzes genutzt.

OUT: Der XPro sendet ein Signal an weitere Sender oder Auslöser



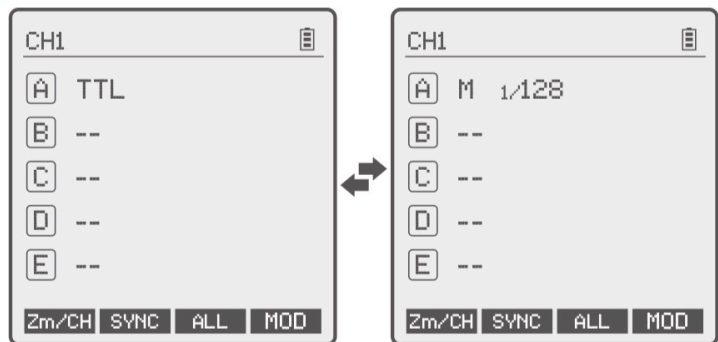
TCM-Funktion

Die „TCN-TRANSFORM“ Funktion ist eine Besonderheit des Godox-Systems. Die Messung der Blitzleistung erfolgt über TTL, die Werte werden an den manuellen Modus M weitergegeben und können dort manuell nachjustiert werden.

Um diese Funktion zu nutzen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie den XPro in den TTL-Modus und montieren Sie ihn im Blitzschuh der Kamera.
2. Machen Sie ein Foto, um die TTL-Messdaten zu bekommen.
3. Mit einem langen Druck auf die Taste TCM werden diese TTL-Messdaten in den manuellen Modus übernommen.

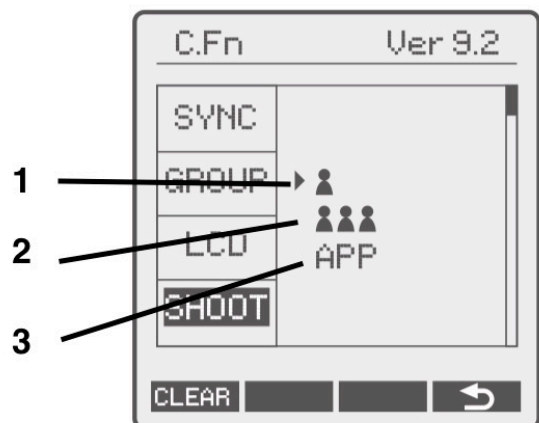
💡 Stellen Sie zuvor in den erweiterten Einstellungen C.Fn sicher, einen kompatiblen Blitz für diese Funktion zu verwenden. Sie finden eine Liste kompatibler Blitze im Einstellungs Menü.






Einstellungen zur Datenübertragung

Drücken Sie die MENU Taste und wählen Sie den Unterpunkt SHOOT. Hier finden sich drei Auswahlmöglichkeiten mit denen Sie bestimmen können, was der XPro an Daten senden soll.

1. Es wird nur ein Auslösesignal an die SLAVE Blitze gesendet. Dies dient dazu, Energie zu sparen, da nicht mit jeder Auslösung auch die Parameter mitgesendet werden.
2. Mit jeder Auslösung werden auch alle Einstellungs-Parameter mitgesendet. Der Nachteil dabei ist, dass der Energieverbrauch des Senders steigt.
3. In der Einstellung APP werden wie unter 1. Nur Auslösesignale gesendet. Die Einstellung der Blitzparameter erfolgt ausschliesslich über die Smartphone-App.



C.Fn: Erweiterte Einstellungen

STBY	Stromsparmmodus	ON	EIN
		OFF	AUS
BEEP	Tonsignal	ON	EIN
		OFF	AUS
MIN	Minimale Blitzstärke	1/128	Die minimale Blitzleistung beträgt 1/128
		1/256	Minimale Blitzleistung beträgt 1/256*
LIGHT	Hintergrundbeleuchtung	12sec	Schaltet nach 12 Sekunden ab
		OFF	Immer aus
		ON	Immer an
SYNC	Sync-Anschluss	IN	Empfängt eingehendes Auslösesignal
		OUT	Sendet ausgehendes Auslösesignal
GROUP	Gruppen	5 (A-E)	5 Gruppen A bis E
		16 (O-F)	16 Gruppen**
LCD	Kontrasteinstellung LCD	-3 / +3	Regelbar von -3 bis 3
SHOOT		Nur Auslösesignal	Keine Parameterübertragung
		Auslösesignal + Parameter	Auslösesignal und Parameterübertragung
	APP	Steuerung über App	Parameter-Steuerung über Smartphone-App
DIST	Signalstärke	0-30m	Schwaches Signal (energiesparend)
		1-100m	Weit reichendes Signal
ID	Kommunikations-ID	OFF	AUS
		01-99	(aktuell nicht verfügbar)
TCM	Automatische Parameter-Übertragung zum M Modus		Siehe hierzu vorangegangene Erläuterungen zum Thema TCM
		200j / 360J / 600J	
		AD200 / AD360II / AD600	

* Nur wenn der angesteuerte Blitz diese Einstellung unterstützt.

** Wenn Studioblitz im manuellen M Modus angesteuert werden.

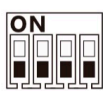
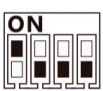



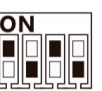


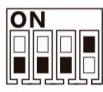
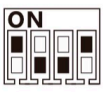
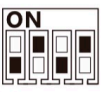
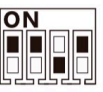
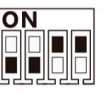
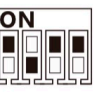
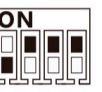
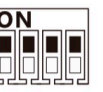
Kompatible Blitz- und Empfängermodelle

...zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung

XProC (Canon-Version)

Sender	Empfänger	Blitz	Hinweis
XProC	- -	AD600 Serie AD360II Serie AD200 V860II Serie V850II TT685 Serie QuickerII Serie QTII SKII Serie DP II Serie GSII	
	X1R-C	600EX-RT 580EXII 580EX 430EXII V860C	...und viele weitere. Es ist uns nicht möglich, jeden einzelnen zu Testen, da es auf dem Markt sehr viele Blitze gibt die mit Canon kompatibel sind.
	XTR-16	AD360*** AR400*** Quicker Serie**** SK Serie**** DP Serie**** GT/GS Serie**** Smart Flash Serie****	***: Blitze mit Godox USB-Anschluss ****: Nur Auslösen, keine Parameter-Übertragung
	XTR-16S	V860C V850	

DIP-Schalter Einstellungen zur Verbindung von XT und X1 Systemen

XT-16 (Code Switch)								
X1 (Display Screen)	CH01	CH02	CH03	CH04	CH05	CH06	CH07	CH08
XT-16 (Code Switch)								
X1 (Display Screen)	CH09	CH10	CH11	CH12	CH13	CH14	CH15	CH16

Kompatible Kameramodelle

...zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung

1Dx Mark II	1Dx	5Ds/5Dsr	5DIV	5D Mark III	5D Mark II	5D
7D Mark II	7D	6D	80D	70D	60D	50D
40D	30D	750D/760D	700D	650D	600D	550D
500D	450D	400D Digital	350D DIGITAL	100D	1200D	1000D
1100D	M5	M3				

💡 Es werden nur die getesteten Kameras gelistet. Es ist aber davon auszugehen, dass alle ab 2012 erschienenen Canon EOS Kameras kompatibel sind

Technische Daten

Model	XProC
Kompatible Kameras	Canon EOS Kameras die E-TTL II unterstützen
Stromversorgung	2x AA Batterien, vorzugsweise Alkalien
Automatische Belichtungsmessung	
TTL	E-TTL II Protokoll
Manueller Blitz	Ja
Stroboskopischer Blitz	Ja
Weitere Eigenschaften und Funktionen	
Hochgeschwindigkeit-Synchronisation	Ja
Synchronisation auf den 2. Verschlussvorhang	Ja
Belichtungskompensation	Ja, Bereich +/-3 Belichtungsstufen in 1/3 Schritten
Messwert-Sperre	Ja
AF-Hilfslicht	Ja
Einstelllicht	Ja, Steuerbar über den Sender
Tonsignal	Ja, Steuerbar über den Sender
Fernauslöser-Funktion	Ja, über den integrierten 2,5mm Anschluss
Zoom-Funktion	Ja, Steuerbar über den Sender
TCM Funktion	Ja

Firmware Upgrade	Möglich über den integrierten USB Typ C Anschluss
Speicherfunktion	Einstellungen werden nach 2 Sekunden in den Speicher geschrieben und beim Neustart geladen.
Reichweite	0-100 Meter
Funkband	2.4G
Modulationsmodus	MSK
Kanäle	32
Kommunikations-ID	01-99
Gruppen	Bis zu 16
Bildschirm	Hintergrundbeleuchtetes LC-Display
Dimensionen und Gewicht	90x58x50mm bei 80g

Einstellungen zurücksetzen

Drücken Sie gleichzeitig die Funktionstasten 2 und 3 und halten Sie diese gedrückt, bis die Meldung RESET auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Firmware-Upgrade

Ein Firmware-Upgrade kann über den integrierten USB-Typ C Anschluss durchgeführt werden. Diese ist auf der Godox-Website erhältlich (soweit verfügbar). Zur Installation laden Sie bitte auch das Tool „Godox G2 Firmware Upgrade Software“ runter. Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf der Website des Herstellers.







Bitte beachten Sie, dass kein Verbindungskabel im Lieferumfang enthalten ist.

Fehlersuche

Kamera / Blitz löst nicht aus.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die Batterien korrekt eingelegt sind.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sender und Blitz / Empfänger auf den gleichen Kommunikationskanal eingestellt sind.</p> <p>Bei einer Kabelverbindung überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Kabel.</p> <p>Sitzt der Sender vollständig im Blitzschuh der Kamera?</p>
Kamera löst aus, fokussiert aber nicht.	<p>Möglicherweise ist die Kamera auf manuellen Fokus eingestellt. Aktivieren Sie den Autofokus an der Kamera.</p>
Das Signal wird gestört.	<p>Wechseln sie den Kommunikationskanal auf Sender und Empfänger.</p>
Signal / Reichweite ist schwach, System hat Aussetzer	<p>Überprüfen Sie die Batterien und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.</p>

Pflegehinweise

-  Schützen Sie dieses Produkt vor Stürzen und Stößen
-  Schützen Sie dieses Produkt unbedingt vor Feuchtigkeit und nutzen Sie es keinesfalls bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit
-  Nutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe entflammbarer Gase, Chemikalien oder ähnlicher Substanzen und Materialien. Unter gewissen Umständen kann es zu Feuer oder elektromagnetischen Interferenzen kommen
-  Setzen Sie das Gerät nicht Temperaturen oberhalb von 50°C aus, da die elektronischen Bauteile beschädigt werden können